

Mai 2021

Sehr geehrte Einwohner von Matsumoto City,

Matsumoto Bürgermeister Gaun Yoshinao

Die Gefahrenkarte wurde aktualisiert!

In den letzten Jahren kam es in verschiedenen Teilen des Landes zu Überschwemmungen und Erdbeben aufgrund von Starkregen, der stärker ausfiel als erwartet. Aus diesem Grund wurde das Hochwasserschutzgesetz im Mai 2015 überarbeitet und die nationale Regierung und die Präfektur Nagano haben "Überschwemmungsvorhersagegebiete für den größtmöglichen Regenfall" ausgewiesen und bekannt gegeben. Aus diesem Grund hat die Stadt Matsumoto eine Gefahrenkarte erstellt, die neben dem herkömmlichen Starkregen, **der einmal in 100 Jahren auftritt (geplanter Maßstab)**, auch Überflutungsrisikogebiete aufgrund von Starkregen, **der einmal in 1000 Jahren auftritt (größter angenommener Maßstab)**, enthält. Lassen Sie uns diese Gefahrenkarte nutzen, um im Notfall mit Ihrer Familie und den Anwohnern regelmäßig zu besprechen und zu bestätigen, wo evakuiert werden muss, was bei einer Evakuierung zu tun ist und wie man sich auf eine Katastrophe vorbereitet.

[Entschuldigung] Wir entschuldigen uns zutiefst bei den Bürgern für die Unannehmlichkeiten, die durch die Überarbeitung und Umverteilung der Gefahrenkarte entstehen.

(Anmerkung 1)

Diese Karte wurde unter der Annahme erstellt, dass "Überlauf ein Level" in allen angenommenen gefährlichen Orten. Daher werden **nicht alle auf der Karte angezeigten Gebiete gleichzeitig überflutet**.

(Anmerkung 2)

Die Wahrscheinlichkeit eines Starkregens (Planskala), der etwa einmal in 100 Jahren auftritt, ist dieselbe wie in den herkömmlichen Gefahrenkarten, wurde jedoch aufgrund von Verbesserungen beim Flussausbau und der Genauigkeit der Hochwasservorhersageberechnungen überarbeitet.

[Referenz] Bisheriger Niederschlag in Matsumoto

Flussbezeichnung	Geplante Skala (Niederschlag) 100	Geschätzte maximale Niederschlagsmenge in 1000	stündlicher Niederschlag	Niederschlag 24 Stunden
Azusa	186 mm (2 Tage)	396 mm (2 Tage)	Platz 1 59.0mm 18. Juli 1981	172.0mm 18. Juli 2006
Narai	235 mm (2 Tage)	707 mm (2 Tage)	Platz 2 55.2mm 28. August 1947	158.5mm 28. September 1983
			Platz 3 51.5 mm 27. August 1947	150.5mm 11. September 2000

der Regenmenge, die in einem Flusseinzugsgebiet innerhalb von zwei Tagen fällt



Stellen Sie es dort auf, wo Sie es jeden Tag sehen können!

Abteilung für Brand- und Katastrophenschutz, Abteilung für Krisenmanagement, Stadt Matsumoto
 Telefon: 0263-33-1191 (Direktleitung) 0263-35-3000 (Hauptschalttafel) Fax: 0263-33-1011
 Zip-Code 390 -8620 3-7 Marunouchi, Matsumoto-Stadt, Nagano

Evakuierungsmaßnahmen bei Alarmstufen

Alarmstufe	Was Sie tun sollten	Evakuierungsinformationen usw.	Ankündigung der Japan Meteorological Agency
5	Auftreten einer Katastrophe oder unmittelbar drohenden Gefahr Unmittelbare und lebensgefährliche Sicherheit	Notfallsicherung Ertellen Sie, soweit möglich, eine Bestellung, wenn eine Katastrophe tatsächlich eintritt (Ausgestellt von der Stadt)	• Informationen über das Hochwasserereignis • Besondere starke Regenwarnungen usw.
4	Katastrophenrisiko hoch Evakuieren Sie jeden von einem gefährlichen Ort	Evakuierungsauftrag Notausgabe je nach örtlichen Bedingungen (Ausgestellt von der Stadt)	• Informationen zur Hochwassergefahr • Informationen zur Sediment-Katastrophenwarnung
3	Katastrophenrisiko Evakuierung älterer Menschen aus gefährlichen Orten	Evakuierung älterer Menschen (Ausgestellt von der Stadt)	• Informationen zur Hochwasserwarnung • Hochwasserwarnung • Starkregenwarnungen, etc.
2	Bestätigung der eigenen Evakuierung	Hochwasser-Hinweis Starkregen-Hinweis, etc. (Ankündigung der Japanischen Meteorologischen Agentur)	• Avis d'inondation • Avis de pluie intense • Frühwarninformationen, etc.
1	Verbesserung der Katastrophenvorsorge	Frühwarninformationen (Ankündigung der Japanischen Meteorologischen Agentur)	[Hinweis] Die Informationen werden nicht immer in der Reihenfolge der Alarmstufen 1 - 5 veröffentlicht. Die Situation kann sich plötzlich ändern.

*Die oben genannten "Evakuierungsinformationen usw." basiert auf dem vom Kabinett am 5. März 2021 gebilligten "Entwurf zur Revision des Basisgesetzes für Katastrophenschutzmaßnahmen".

Evakuierungsverhalten

Innenraum-Sicherheitsgarantie **Räumung und Evakuierung**



Bitte überprüfen Sie die Überschwemmungsannahme im Voraus, und wenn die Evakuierungsinformation ausgegeben wird, evakuieren Sie bitte entsprechend dem Risiko des Ortes. Wenn z. B. eine flache Überschwemmung erwartet wird, sollte "Sicherheit im Haus" an einen sicheren Ort im Haus gebracht werden. Wenn eine hohe Überschwemmung erwartet wird und die Sicherheit im Haus nicht gewährleistet werden kann, sollte die "Evakuierung und Räumung" frühzeitig durchgeführt werden. Bitte meiden Sie in diesem Fall gefährliche Wege wie Flüsse und begeben Sie sich an einen sicheren Ort (einschließlich ausgewiesener Evakuierungszentren in angrenzenden Gebieten).

Wie Sie Informationen sammeln

Im Falle einer Katastrophe ist es wichtig, schnell genaue Informationen zu sammeln, um Leben zu retten. Versuchen wir, Informationen zu sammeln, indem wir das Internet sowie TV und Radio nutzen. **Außerdem sollten Sie immer prüfen, wo und welche Informationen verfügbar sind.**

Matsumoto Anshin Net (Postzustellung)

Die Stadt liefert **Wetterinformationen, Feuerinformationen, Evakuierungsinformationen und Benachrichtigungen der Stadt** per E-Mail auf die Handys und PCs **der registrierten Personen**.

Leere Mail senden
t-matsumoto@sg-m.jp
 Sie können sich auch über den QR-Code auf der rechten Seite registrieren.



Katastrophenschutzverwaltung Funk- und Telefondienst

Über Außenlautsprecher informieren wir die Öffentlichkeit über Notfälle und Katastrophen.

[Wenn Sie die Sendung verpassen, wenn Sie sie nicht deutlich hören können.]

Sie können den Inhalt über den Telefondienst abfragen.

0120-07-8686 Kostenlose Gesprächsgebühr
0263-36-8686 Es fallen Gesprächsgebühren an.

*Nur Sendungen innerhalb der letzten 48 Stunden.

Katastrophen-Telefondienst

"Informationen zur Evakuierung und Unterbringung" und "Informationen zum Katastrophenschutz" werden an die Festnetztelefone und Faxe in den Wohnungen von Menschen gesendet, **die keine Mobiltelefone oder Smartphones verwenden.**

Anfrage
 Abteilung Brand- und Katastrophenschutz,
 Abteilung Krisenmanagement
☎33-1191, FAX33-1011

Dienst zur Informationsverteilung

Matsumoto City (offiziell) Twitter

@Matsumoto_city



Matsumoto City (offiziell) Facebook

@matsumoto.city.official



Matsumoto City (offiziell) LINE

@Matsumoto city



TV Datenübertragung und Radio

Internet

[Informationen zur Katastrophe in Matsumoto City]
 (Offizielle Website der Stadt Matsumoto)
https://www.city.matsumoto.nagano.jp/smph/kurasi/bosai/



[Informationen über Katastrophen in der Präfektur Nagano]
 "Website Shinshu"
 (Offizielle Website der Präfektur Nagano)
http://www.pref.nagano.lg.jp/kurashi/shobo/saigai/



[Informationsstation zur Bekämpfung der Erosion der Flüsse Nagano]
http://www.mobile.sabo-nagano.jp



[Informationen zur Katastrophenverhütung]
 Sie können Informationen über den Wasserstand der Flüsse und die Verteilung des Katastrophenrisikos durch Sedimente überprüfen.
https://www.river.go.jp/portal/



Vorräte und Notvorräte

Im Falle einer Katastrophe kann die Strom-, Gas- und Wasserversorgung unterbrochen sein, oder Straßen können beschädigt sein und Hilfsgüter können von den Katastrophenschutzbehörden nicht geliefert werden. Versuchen Sie, **Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs so vorzubereiten, dass Sie für einige Tage alleine leben können.**

Vorräte (Vorbereitungen nach Katastrophen)

Vorräte unterstützen mehrere Tage vom Eintritt der Katastrophe bis zur Wiederherstellung. Wenn möglich, sollten Sie mehr als einen Wochenvorrat vorbereiten. **Bereiten Sie außerdem vor, was Sie für jede Familiensituation benötigen.**

Gehortete Nahrung	Tägliche Bedürfnisse	Geschirr (Einweg)	Seil	Andere
<input type="checkbox"/> Trinkwasser	<input type="checkbox"/> Kassettenherd	<input type="checkbox"/> Handtücher und Decken	<input type="checkbox"/> Zeitung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Alpha-Reis	<input type="checkbox"/> Kassettenzylinder	<input type="checkbox"/> Seife	<input type="checkbox"/> Einfache Toilette	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Dosenfutter	<input type="checkbox"/> Plane	<input type="checkbox"/> Zahnbürste (Becher)	Kleidung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Retortenkost	<input type="checkbox"/> Wickeln	<input type="checkbox"/> Toilettenpapier	<input type="checkbox"/> Jacken und warme Kleidung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Fertiggerichte	<input type="checkbox"/> Aluminiumfolie	<input type="checkbox"/> Erste-Hilfe-Kasten	<input type="checkbox"/> Unterwäsche und Socken	<input type="checkbox"/>

Notfallartikel (Mindestvorbereitung)

Sie sollten Notfallausrüstungen an einem Ort ablegen, an dem Sie sie im Notfall sofort herausnehmen können. Wenn es zu schwer ist, wird es Sie an der Evakuierung hindern. **Packen Sie daher die minimalen Dinge in einen Rucksack, damit Sie beide Hände frei haben.** Auch um Infektionskrankheiten vorzubeugen, bereiten Sie sich vor und treffen Sie Maßnahmen gegen "Masken, Thermometer, Desinfektionsmittel usw." im Voraus.

Lagernahrung	nasses Handtuch	Wertgegenstände	Bei Säuglingen	Weibliche Waren
<input type="checkbox"/> Trinkwasser	<input type="checkbox"/> Tragbarer Wärmer	<input type="checkbox"/> Führerschein (Kopie erlaubt)	<input type="checkbox"/> Handbuch für Mutter- und Kindergesundheit	<input type="checkbox"/> Sanitärversorgung usw.
<input type="checkbox"/> Notnahrung	<input type="checkbox"/> Mobiltoilette	<input type="checkbox"/> Krankenversicherungskarte (Kopie erlaubt)	<input type="checkbox"/> Flüssigmilch	Wenn Sie ein Haustier haben
<input type="checkbox"/> Tägliche Bedürfnisse	<input type="checkbox"/> Seidenpapier	<input type="checkbox"/> Meine Nummer Karte	<input type="checkbox"/> Babynahrung	<input type="checkbox"/> Heimtierfutter
<input type="checkbox"/> tragbares Radio	<input type="checkbox"/> Medizinprodukte (Maßnahmen gegen Infektionskrankheiten)	<input type="checkbox"/> Bargeld (Banknoten und Münzen)	<input type="checkbox"/> Babyflasche	<input type="checkbox"/> Schild
<input type="checkbox"/> Taschenlampe	<input type="checkbox"/> Medizin-Notebook	<input type="checkbox"/> Passbuch und Siegel	<input type="checkbox"/> Papiertücher	<input type="checkbox"/> Käfig usw.
<input type="checkbox"/> Ersatzakku	<input type="checkbox"/> Maske	<input type="checkbox"/> Piggyback	<input type="checkbox"/> Kaltenschutzmittel	<input type="checkbox"/> Sonstiges
<input type="checkbox"/> Handys und Ladegeräte	<input type="checkbox"/> Thermometer	<input type="checkbox"/> Bei allergischer Erkrankung	<input type="checkbox"/> Menschen haben,	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Pfeife	<input type="checkbox"/> Antiseptische Lösung	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel usw.	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel usw.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Plastiktüte	<input type="checkbox"/> Klebestreifen			
<input type="checkbox"/> Handtuch	<input type="checkbox"/> Verband			

Auch für die Lagerung von Lebensmitteln wird empfohlen!

Selbst wenn eine Katastrophe eintritt, wird die Unterstützung nicht sofort eintreffen. In jedem Haus sollten Sie versuchen, genügend Vorräte für eine Woche mit Ihrer Familie an einem Ort zu lagern, an dem sie leicht herausgeholt werden können. **Der Kauf von etwas mehr Lebensmitteln und anderen Dingen des täglichen Bedarfs (z. B. Lebensmittel, Batterien und Haushaltsmedikamente)** kann Ihnen helfen, sich auf Katastrophen vorzubereiten. Denken Sie daran, dass Sie die alten zuerst aufbrauchen und dann so viele kaufen, wie Sie brauchen, das nennt man "Rolling Stock".